

## **Amtsblatt-Beitrag der FDP-Gemeinderatsfraktion**

### **Unsere Haltung zum Bodenseeforum:**

Die FDP war von Anfang an für dieses Kongresshaus, obwohl wir nicht glaubten, dass es sich nach ein zwei Jahren selber trägt. Wir wollten es haben und wollen es immer noch haben, und zwar wegen seiner Umwegs-Rentabilität. Das heißt: Kongressteilnehmer bringen eindeutig mehr Geld in die Stadt als Einkaufstouristen oder Sommergäste (ca. 200- Euro pro Gast und Tag). Die Hotels, die Gastronomie, der Einzelhandel und viele andere Leistungsträger vom Taxifahrer bis zum Blumenhändler profitieren davon und zahlen hier ihre Steuern.

Unsere vielen Besucher machen es möglich, dass viele kleinere Läden bei uns überleben. Das macht die Innenstadt bunter und attraktiver als in anderen Städten. Aber es soll halt nicht nur im Sommer so belebt sein, sondern auch außerhalb der Saison. Kongressteilnehmer kommen genau in dieser eigentlich touristisch uninteressanten Zeit. Sie bleiben länger und geben letztlich mehr Geld aus als die anderen. Viele Kultureinrichtungen, die von der Stadt subventioniert werden, sind nützlich für die Bürger, rentieren sich aber nicht finanziell.

Außerdem sollte sich Konstanz als Wissenschaftsstandort profilieren und nicht nur als Provinzhauptstadt mit leicht musealem Charakter. Dazu gehört auch ein modernes Kongresshaus. Deswegen stehen wir nach wie vor zum Bodenseeforum und dessen neuem Team. Wir sind sicher: Es wird sich lohnen!